

Verrückte Niederlage

Geschrieben von: Nico Ballbach

Sonntag, den 30. März 2014 um 11:59 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 30. März 2014 um 20:07 Uhr



Den erwarteten spannenden Krimi gab es in Sien beim Topspiel der 1. Herren gegen die TTSG Oberreidenbach/Sien. Da Torsten Musshoff verletzt ausfiel, sprang Fabian Mades ein, der dies erst in Sien erfuhr. So mussten dann auch die Doppel umgestellt werden. Es spielten Arturo Pastoriza und Nico Ballbach zusammen, für die es beide eine Umstellung war zu ihren sonst eher passiv agierenden Mitspielern. Dies sollte sich auch anschließend auf die Partie auswirken, sie fanden nie richtig ins Spiel und verloren mit 0:3. Ein weiteres Doppel stellten Dario Stenzhorn und Tobias Weber, die phasenweise nicht schlecht aussahen und letztendlich gegen das gegnerische Doppel 1 Hölker/Mayer verloren. Fabian und Gerd konnten ihr Doppel im fünften Satz für sich entscheiden und so hielt der TuS Anschluss.

Als nächstes musste dann Nico ran, der ins vordere Paarkreuz aufrücken musste. In einer von der Taktik geprägten Partie behielt der junge Kapitän überraschend die Oberhand und gewann mit 11:9 im 5. Satz. Die Nummer 1 des TuS, Arturo, erwischte keinen guten Tag und musste sich seinem Gegenspieler im fünften Satz geschlagen geben. Tobi spielt gegen den jungen Johnas Henrich gut mit, konnte dennoch die Partie nicht gewinnen und verlor mit 1:3. Ganz anders erging es Dario, der wohl seine beste Leistung der Saison hinlegte, indem er sich von den „Spielchen“ seines Gegners nicht beeinflussen ließ und in der Verlängerung des fünften Satzes gewann. Im hinteren Paarkreuz wurden daraufhin zwei solide 3:1-Siege eingefahren, unter anderem vom „Einspringer“ Fabian. Arturo konnte sich in einer spannenden Partie gegen Hölker nicht durchsetzen und verlor mit 1:3. Nico hingegen konnte sich gegen Mayer behaupten und entschied das Spiel mit 3:1 für sich. Dario bestätigte seine Saisontopleistung und gewann mit 3:1 im Duell der Jungspunde gegen Johnas Henrich. Tobias unterlag gegen Schreiner mit 0:3. Jetzt kam es auf das hintere Paarkreuz an, indem sich keiner der beiden Dichtelbacher durchsetzen konnte, beide verloren mit 1:3. Beim Spielstand von 7:8 mussten dann Arturo und Nico ins Schlussdoppel. Nach einer offenen Partie, wie sollte es anders sein, verloren die beiden in der Verlängerung des 5. Satzes. Dies war ein herber Rückschlag für die Mannschaft um Kapitän Nico Ballbach, durch die Punktgleichheit mit Simmern ist man jetzt auf Schützenhilfe angewiesen, da Simmern das bessere Spielverhältnis hat, ansonsten muss man wieder in die Relegation.